



Eduard Nowak GmbH: „Speziell und vielseitig“

Wir sind

ein Traditionsunternehmen in 2. Generation. Metallbauermeister Eduard Nowak gründete 1987 das Unternehmen, Meister Andreas Frölich wurde von ihm seit 1991 ausgebildet und ist seitdem in dem Betrieb tätig. Seit 2008 organisiert Sandra Frölich, geborene Nowak, die kaufmännischen Aufgaben.

Herausforderungen sind unsere Stärke

Wir erstellen individuelle Produkte im Bereich Metallbau- und Konstruktionstechnik wie: Treppen, Geländer, Anbaubalkone, Vordächer, Türen, Tore, Zäune, Edelstahldesigns oder Sonderkonstruktionen. Große und kleine Aufträge, komplexe und einfache Aufgaben, private und gewerbliche Kunden sind uns willkommen.

Entscheidend ist für uns, was der Kunde wünscht. Wir finden immer eine Lösung!

Qualität ist für uns eine Grundvoraussetzung

Die hohe Qualität unserer Produkte und die Zufriedenheit unserer Kunden treiben uns bei unserer Arbeit voran. Unsere flexible Arbeitszeitregelung ermöglicht uns, unseren Kunden auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten und bei Bedarf „mit geballter Kraft“ zur Verfügung zu stehen. Wir handeln nach dem Prinzip: „Der Kunde soll etwas Vernünftiges bekommen. Arbeite so, als wenn es Dein Eigen wird.“

Jeder von uns ist Spezialist und Allrounder zugleich

Jeder von uns ist Spezialist und wurde vielseitig ausgebildet. Kein Arbeitsauftrag gleicht gänzlich dem anderen. Das schnelle Eindenken in die Sache des anderen ist für unsere Teammitglieder genauso selbstverständlich wie das ständige Mitdenken bei einem neuen Auftrag. Je nach Auftragsumfang arbeiten wir im Team oder allein. Von unseren Mitarbeitern fordern wir deshalb Teamfähigkeit genauso ab wie selbstverantwortliches Handeln. Aktuelles Fachwissen holen unsere Meister durch den Besuch von externen Fachlehrgängen ins Unternehmen und geben es am Arbeitsplatz an die Gesellen und Auszubildenden weiter.

Fit durch den Arbeitstag und das Arbeitsleben

Gesundheitliche Gefahren lauern im Metallhandwerk an vielen Stellen. Die tägliche Arbeit wird von Schweißdämpfen, Funkenflug und Lärm begleitet. Der dauerhafte körperliche Einsatz beansprucht das gesamte Skelett. Unsere Termintreue erzeugt Arbeitsdruck, der die Seele belastet. Wir achten deshalb nicht nur auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zum Gesundheitsschutz, sondern entwickeln zusammen mit unseren Beschäftigten konkrete Maßnahmen, um gesund und fit durch den Arbeitstag und das ganze Arbeitsleben zu gelangen.



Auszubildende als zukünftige Fachkraft gewinnen

Wir engagieren uns seit der Gründung des Unternehmens im Ausbildungsbereich. Unsere ehemaligen Auszubildenden sind unsere heutigen Gesellen und Meister. Wir nehmen uns viel Zeit für unsere Auszubildenden, um sie an die fachlichen Aufgaben heranzuführen und persönlich weiterzuentwickeln. Wir sind für unsere Lehrlinge wie ein „Stück Familie“. Wir tun dies gern und doch vergessen wir dabei nicht, dass wir uns für die jungen Menschen einsetzen, um sie möglichst bald produktiv für das Unternehmen zu nutzen und als zukünftige Fachkraft zu gewinnen.

Um benachteiligte Jugendliche „kümmern“

In Kooperation mit einem örtlichen Bildungsträger „kümmern“ wir uns um benachteiligte Jugendliche. Wir bieten ihnen Praktika, um die betriebliche Praxis kennenzulernen und sich im Arbeitsprozess zu bewähren. Dabei arbeiten wir mit Ihnen an ihren Schwächen, die sie bedingt durch ihr familiäres Umfeld oder ihren Migrationshintergrund mitbringen und entdecken mit Ihnen gemeinsam ihre Stärken. Ziel unserer intensiven Betreuung ist es immer, sie auf eine Berufsausbildung – möglichst im eigenen Betrieb – vorzubereiten.

Wir „schlossern“ das schon gemeinsam

Der persönliche Zusammenhalt in unserem Unternehmen ist wie in einer „Familie“. Wir sagen dazu: „Wir schlossern das schon gemeinsam!“ Bei uns kennt jeder den anderen auch persönlich und nimmt Rücksicht auf seine privaten Belange. Unsere flexiblen Arbeitszeiten ermöglichen es allen Teammitgliedern, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Hohen Arbeitsdruck gleichen wir durch die gegenseitige Hilfestellung und die notwendige Gelassenheit aus. Bei privaten Herausforderungen unterstützen wir uns durch persönliche, technische und organisatorische Hilfe.

Gisela Goos, Handwerkskammer Münster, Projekt „Familie + Betrieb“, April 2010